



Lebenshilfe
im Kreis Pinneberg

Natürlich inklusiv

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Ramskamp 70, 25337 Elmshorn

Geschäftsstelle

Ramskamp 70
25337 Elmshorn
Tel. 04121 / 47 56 88-0
Fax 04121 / 47 56 88-29
E-Mail: info@lebenshilfe-pi.de
www.lebenshilfe-pi.de

Gemeinde Appen
Der Bürgermeister

25482 Appen

Ihre Ansprechpartnerin:
Helga Kell-Rossmann
Tel. 04121 / 47 56 88-33
helga.kell@lebenshilfe-pi.de

Elmshorn, 23.11.2023

Betriebskostenzuschuss 2024 inkl. Investitionsplanung für die Lebenshilfe Kindertagesstätte Heideweg

Mitglieder des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung der Gemeinde Appen

Sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 07.11.2023 hat der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen der Beschlussvorlage der Verwaltung für den Betriebskostenzuschuss der Lebenshilfe Kita Heideweg für das Jahr 2024, inkl. des nachgereichten Investitionsplans, einstimmig zugestimmt.

In der Sitzung hatte die Lebenshilfe angeboten, den vorliegenden Investitionsplan noch einmal unter dem Aspekt der Notwendigkeit zu begründen. Das machen wir mit der folgenden Aufstellung sehr gerne. Die Kita hat, nach den in den letzten Jahren dankenswerter Weise vorgenommenen Umbauten, einen dringenden Bedarf an Sanierungsmaßnahmen zur Gebäudeerhaltung, dem Gesundheitsschutz und der Innenrenovierung. Mit den für 2024 beantragten Maßnahmen würde es gelingen, die Kita im ersten Schritt so zu sanieren, dass sich Kinder und Eltern in der Kita wohl- und willkommen fühlen. Die Investitionsplanung ist das Ergebnis einer fachtechnischen Begehung, die gezeigt hat, dass bestimmte Investitionen unaufschiebbar sind.

Natürlich inklusiv.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung im Kreis Pinneberg gemeinnützige GmbH
Vorsitzender der Gesellschafterversammlung: Gerhard Ramcke
Geschäftsführer: Michael Behrens
Mitglied im Diakonischen Werk der evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

Amtsgericht Pinneberg HRB 1680 EL
St.Nr. 18.294.81524
Sparkasse Elmshorn
IBAN: DE81 2215 0000 0000 0782 20

Die Beschreibung folgt dem vorgelegten Investitionsplan und bezieht sich auf die rot markierte Spalte zusätzlicher Bedarf 2024:

Schallschutz Flur und Gruppenräume:

Der Schallschutz in Kindertagesstätten ist unerlässlich für den Gesundheitsschutz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und die Kinder. Er wird bei jeder Begehung, z. B. mit der Unfallkasse oder dem Ausschuss für Arbeitssicherheit, dringend empfohlen und ist, weil die Flure gleichzeitig als Spielflure genutzt und geliebt werden, dringend erforderlich.

Beschattung Lichtbänder (Liste: Verschattung Oberlichter):

Die Beschattung der Lichtbänder ist notwendig, um eine uneingeschränkte Gruppennutzung zu gewährleisten. Der Lichtschutz muss elektrisch zu regeln sein, weil die Lichtbänder in Deckenhöhe angebracht sind. Bei weiteren Plissees zur Verdunklung von Fensterflächen ist das nicht notwendig.

Malerarbeiten, Fußboden Flur:

Der Eingangsbereich und die Flure müssen dringend renoviert werden. Die Böden und Wände haben unterschiedliche Farben und Strukturen. Das wirkt sehr unruhig und aufgrund des Alters wenig einladend auf Kinder, Eltern und Besucherinnen und Besucher. Die Flure sind gleichzeitig Aufenthaltsräume für die Kinder, die auch auf eine eher reizarme Umgebung angewiesen sind. Wenn Eltern zur Besichtigung kommen, wirkt der Bereich eher abschreckend und löst kein Wohlbefinden aus, wie z. B. in neueren Kitas.

Anstrich/Reparatur Außenfassade:

Auf die Reparatur der Außenfassade (Haupthaus Anbau) kann auf keinen Fall verzichtet werden, um Folgeschäden zu vermeiden. Vorstellbar ist, den Anstrich der Wand auf 2025 zu verschieben, so dass für 2024 nur rund 5000 € zur Verfügung gestellt werden müssten und für 2025 rund 15.000 €.

Dachflächen reinigen und prüfen:

Die Reinigung und Überprüfung ist notwendig, um den Zustand zu erkunden und um Folgeschäden durch nicht erkannte Schäden zu verhindern.

Erneuerung der Dachfläche:

Ohne Erneuerung ist mit weiteren Schäden mit Auswirkungen auf die Baukonstruktion (z. B. durch Wasser) zu rechnen, die den Kitabetrieb beeinträchtigen können.

Dachüberstände erneuern:

Auch diese Sanierung ist notwendig. Das Holz könnte durch Kunststoff ersetzt werden. Der Vorteil wären eine höhere Witterungsbeständigkeit und geringere Pflegekosten wie z. B. Malerarbeiten.

Natürlich inklusiv.

Lampen Gruppen:

Die Gruppen sind mit zusammengesuchten alten Lampen in diversen Formen ausgestattet, die kein geeignetes Licht für die vielen Spielaktivitäten geben. Sie sind auch nicht für das Einsparen von Energie geeignet. Die div. Lampen sind auch optisch kein Gewinn, sie machen die Räume unruhig.

Lampen vorderer Flur:

Siehe Aussagen Lampen Gruppen.

Außengelände Krippe:

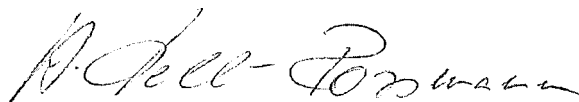
Die Krippengruppe ist mit einem Minigelände vor dem Gruppenraum und mit einer Spielmöglichkeit im hinteren Innenhof ausgestattet. Aus pädagogischen Gründen ist ein größeres, geschütztes und gut ausgestattetes Außengelände für die kleinen Kinder erforderlich. Das Gelände direkt vor dem Gruppenausgang ist dazu ideal geeignet. Nach fachlicher Auskunft muss das Gelände dazu geebnet werden (Steine, Baumwurzeln u.ä.m. entfernen) und eine neue Spielfläche geplant, geschaffen und gesichert werden. Die aktuell zur Verfügung stehenden Flächen sind ein schon länger andauerndes Provisorium und es besteht ein dringender Bedarf, für die Kinder und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine geeignete Freispielfläche für die Kleinkinder zu schaffen.

Überdachter Außenbereich:

Für den Aufenthalt auf dem Kitagelände wäre die Überdachung der hinteren Terrasse ein großer Gewinn. Die Kinder könnten sich auch bei schlechterem Wetter länger draußen aufhalten. Weiter könnte ein Dach vor Moosbildung an der Außenwand, hervorgerufen durch die großen Bäume, schützen. Diese Investition könnte nach unserer Bewertung auch auf 2025 verschoben werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und wenn Sie den Wunsch haben, sich vor Ort selbst ein Bild machen zu wollen, sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Freundliche Grüße



Helga Kell-Rossmann

Natürlich inklusiv.